

kriens

Beantwortung Interpellation

Interpellation Lengwiler: Anschluss an die «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» Nr. 133/2022

Eingang

15. September 2022

Zuständiges Departement

Sozialdepartement



Beantwortung

Zu den Fragen nimmt das Sozialdepartement wie folgt Stellung:

1. Was sind die Beweggründe, dass die Spitex Kriens diese Dienstleistung für die Stadt Kriens anbietet?

Die Mütter-/Väterberatung in der Stadt Kriens hat historische Gründe. Die Mütter- und Väterberatung wird seit 1993 vom Spitex Verein Kriens angeboten. Das Angebot basiert auf Leistungsvereinbarungen, die der Spitex Verein Kriens mit der Stadt Kriens abschliesst. (vgl. B+A an den Einwohnerrat Kriens Nr. 121 / 2014). Die «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» besteht in der heutigen Form erst seit 2010. Bereits für die Erneuerung der Leistungsvereinbarung für die Mütter- und Väterberatung 2014-2017 (B+A Einwohnerrat Nr. 121 / 2014) wurde eine Konkurrenzofferte bei der Stadt Luzern eingeholt. Die Offerte der Stadt Luzern erwies sich dabei als geringfügig günstiger. Der Vorteil, die Mütter- und Väterberatung vor Ort in Kriens anbieten zu können, wog die geringfügige Differenz von etwas mehr als Fr. 2'000.00 damals bei weitem auf.

2. Hat die Stadt Kriens bereits einmal geprüft, ob es Sinn macht, der «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» beizutreten? Falls ja, weshalb hat man sich dagegen entschieden?

Ja, anlässlich der Erneuerung der Leistungsvereinbarung Mütter- und Väterberatung 2014-2017 (vgl. Antwort zu Frage 1 vorstehend).

Die Abteilungsleitung der Sozialdienste nimmt jährlich an einem Austauschtreffen von Contact teil, da die Stadt Kriens eine Leistungsvereinbarung bezüglich Jugend- und Familienberatung mit der Stadt Luzern abgeschlossen hat. Am selben Austauschtreffen werden auch die «Mütter- und Väterberatung» und die für andere Gemeinden angebotenen Dienstleistungen vorgestellt und thematisiert. Die Stadt Kriens ist so über das Angebot der Stadt Luzern auf dem Laufenden. Der Grund der räumlichen Nähe für Mütter und Väter aus Kriens hat auch in neuerer Zeit dazu beigetragen, das Beratungsangebot in Kriens zu behalten.

3. Welche Folgen hätte ein Anschluss von der Stadt Kriens an die «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» für Krienser Eltern? (Dienstleistung, Flexibilität, Wartezeiten, ...)

Heute können die Krienser Eltern Montag, Dienstag und Donnerstag einen Termin bei der Mütter- und Väterberatung buchen. Offene Beratungen, d.h. Beratungen ohne Voranmeldung sind im Moment nicht möglich. Die Praxis in den umliegenden Gemeinden zeigt, dass das Buchen eines Termins von den Müttern und Vätern bevorzugt wird (keine Wartezeiten). Es können Beratungen vor Ort, Hausbesuche und telefonische Beratungen gebucht werden. Zudem bietet die Mütter- und Väterberatung in Zusammenarbeit mit der Spitex Kriens Eltern in belasteten Situationen Entlastungsstunden durch das Spitex-Team «Betreuung & hauswirtschaftliche Unterstützung» an, die über Spenden finanziert werden.

Die Termine mit der Mütter- und Väterberatung werden grundsätzlich in den Räumlichkeiten der Spitex Kriens im Lindenpark angeboten. Neu finden die Beratungen von Donnerstagsvormittag im Schweighof, in den Räumlichkeiten der Kinderarztpraxis Luzern Süd, Dr. C. Winiger, statt. So können Mütter und Väter von einer Beratung in ihrem Quartier profitieren.

Zudem ist das Mütter- und Väterberatungsteam von Pro Juventute für Krienser Eltern von Montag bis Freitag zwischen 19 und 22 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr per Telefon (Normaltarif) und WhatsApp-Chat unter der Nummer 044 256 77 99 erreichbar.

Würde zur Mütter- und Väterberatung der Stadt Luzern gewechselt werden, kann die Mütter- und Väterberatung auch telefonisch ohne Voranmeldung kontaktiert werden. Offene Beratungen sind jeden Donnerstagnachmittag am Kasernenplatz in Luzern möglich. Termine vor Ort in Luzern, in der Wohngemeinde und Hausbesuche müssen vorab gebucht werden. In der Gemeinde Emmen, welche eine vergleichbare Einwohnerzahl aufweist, werden pro Monat 7-9 Termine auf dem Gemeindegebiet angeboten.

4. Welche finanziellen Folgen hätte ein Anschluss an die «Mütter- und Väterberatung

Region Luzern» für die Stadt Kriens? Wäre gegenüber heute eine finanzielle Entlastung möglich oder eine Leistungsverbesserung ohne höhere Kosten?

Vor 2014 betragen die von der Gemeinde Kriens zu tragenden Kosten Fr. 156'00.00 /Jahr. Ab 2014 Fr. 172'00.00 /Jahr. Ab 2022 wurde der Betrag auf Fr. 150'000.00 /Jahr reduziert. Die Leistungen für die Mütter-/Väterberatung werden also in der Stadt Kriens sehr kostengünstig erbracht.

Ein Vergleich ist schwierig zu ziehen. Die Stadt Luzern unterscheidet in der Verrechnung zwischen der 'normalen' Mütter- und Väterberatung und der Mütter- und Väterberatung 'Plus'. Dabei ist jedoch zu beachten, dass das Angebot MVB Plus ein Bestandteil des Leistungspakets Mütter- und Väterberatung ist.

Die Stadt Luzern als Sitzgemeinde und die Vertragsgemeinden tragen gemeinsam den Finanzbedarf der Beratungen. Die Kosten für die Mütter- und Väterberatung werden wie folgt weiterverrechnet:

- Sockelbeitrag* pro Einwohnerin/ Einwohner
bezogen auf den Stand per 31. Dezember des Vorjahres CHF 3.50
- Beitrag pro Beratungsleistung (Tarifpunkt)** CHF 75.00

* Im Sockelbeitrag sind folgenden Leistungen / Punkte enthalten: Qualitätsentwicklung (z. B. Erarbeiten von Konzepten, Mitarbeit in Projekten); Qualitätssicherung (z. B. nicht fallbezogene Intervision, Supervision), Terminadministration, Anschaffung

von Fachliteratur; Infrastruktur (z. B. Hardware, Software, Verbrauchsmaterial), KlientInnen-Verbrauchsmaterial (Spielwaren, Hygienematerial etc.), Weiterbildung der Mitarbeitenden, Sitzungen, Referate, Fachinputs, Schulungen von anderen Fachpersonen, Texte/Bericht für Lokalzeitungen und Gemeindeinformationsheft, allgemeiner administrativer Aufwand, Aussenkontakte nicht klientenbezogen (z. B. Hebammen, Schulsozialarbeit, Akzent etc.).

** Eine persönliche Beratung (auch einen Hausbesuch) wird mit 1.5 Tarifpunkten verrechnet. Eine telefonische Beratung oder eine Beratung per E-Mail sowie die Anzahl Aussenkontakte werden mit 0.5 Tarifpunkten verrechnet.

Gemäss Statistik 2021 der Mütter-/Väterberatung der Stadt Kriens wurden insgesamt 1030 Beratungen angeboten. Davon waren 734 Kurzberatungen, 263 Langberatungen und 33 Extralangberatungen. Ausgehend von diesen Zahlen wäre bei einer Auslagerung der Mütter- und Väterberatung an die «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» 2021 mit Kosten von mindestens Fr. 165'000 zu rechnen gewesen.

Zusammenfassend geht das Sozialdepartement nach heutigem Kenntnisstand davon aus, dass durch die Auslagerung der Mütter- und Väterberatung der Stadt Kriens an die «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» keine Kosten eingespart werden können.

5. Plant die Stadt Kriens, die Dienstleistung der Mütter- und Väterberatung in Zukunft über die «Mütter- und Väterberatung Region Luzern» anzubieten? Falls ja, wie sieht der Zeitplan aus? Wenn Nein, warum nicht?

Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Kriens für die Mütter- und Väterberatung läuft Ende 2025 aus. Vor der Erneuerung wird das Sozialdepartement prüfen, ob die Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex Kriens Sinn macht oder ob eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern für die Bevölkerung vorteilhafter wäre.

Kriens, 14. Dezember 2022